

## Anleitung zum Finden der Praxisaufträge auf der Webseite [suissetec.ch](http://suissetec.ch)

Schritt 1: Einstieg über [www.suissetec.ch](http://www.suissetec.ch) / Bildung / Berufliche Grundbildung

Link: <https://suissetec.ch/de/berufliche-grundbildung.html>

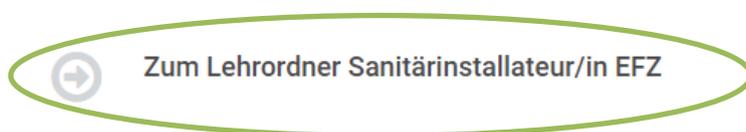
Schritt 2: Beruf aussuchen (Sanitärinstallateur/in EFZ, Heizungsinstallateur/in EFZ oder Spengler/in EFZ, klicken auf «MEHR INFOS»)

Eidg. Fähigkeitszeugnis



Schritt 3: Beispielhaft am Beruf Sanitärinstallateur: «Zum Lehrordner Sanitärinstallateur/in EFZ» klicken

## Sanitärinstallateur/-in EFZ



Schritt 4: «Lerndokumentation» öffnen und auf [suissetecEDU](#) klicken.

Bitte beachten Sie, dass Sie einen Aktivierungscode brauchen, den Sie beim Kauf des Lehrordners erhalten.

## Dokumente Lehrordner Sanitärinstallateur/in EFZ

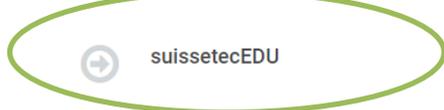
Bildungsverordnung 

Bildungsplan 

Ausführungsbestimmungen 

**Lerndokumentation** 

Die Lerndokumentation besteht aus vier Elementen: Praxisauftrag, Selbst- und Fremdeinschätzung und Lernbericht. Die Lernenden setzen jeweils den Praxisauftrag auf Basis der Handlungsanleitung im Betrieb um. Währenddessen dokumentieren sie ihre Arbeit mit Text, Fotos oder Kurzfilmen im Lernbericht. Nach dem Erstellen des Lernberichts verfasst der Lernende die Selbsteinschätzung und erhält zeitnah ein Feedback seines Ausbildners mittels Fremdeinschätzung. Die Dokumente können in der Medienbibliothek von [suissetecEdu](#) heruntergeladen und lokal bearbeitet werden. Hier finden Sie ebenfalls Beispiele für eine Lerndokumentation.



Falls Sie bereits ein Login für [suissetecEDU](#) haben, können Sie sich direkt auf [suissetecEDU](#) anmelden.

## Anleitung zum Finden der Praxisaufträge auf **suissetecEDU**

Auf **suissetecEDU** können Sie **Publikationen** filtern nach dem **Stichwort «Handlungskompetenz»**. Anschliessend klicken Sie beim entsprechenden Beruf (z.B. Handlungskompetenzen Sanitärinstallateur/in EFZ).

**Hinweis für Übersetzung: Stichwort auf FR «marche» und IT «manuale per»**

The screenshot shows the 'Bibliothek' (Library) interface on the suissetecEDU platform. At the top, there are navigation options for 'Bibliothek' and 'Aktivierungscodes'. Below this, a search bar is visible with the filter 'Publikationen filtern' and the search term 'handlungskompetenz' entered. To the right of the search bar are toggle switches for 'Nur meine', 'Favoriten', and 'Unveröffentlicht'. The main content area displays 'Publikationen gemäß Filter' (Publications according to filter) with 10 titles. A grid of 11 cards is shown, including a 'Kategorie wählen' (Select category) card and several 'BEISPIEL' (Example) cards. The card for 'Handlungskompetenzen Sanitärinstallateur/in EFZ' is circled in red. Other cards include 'Handlungen Spengler', '5.2 Anlagen spülen', '2.4 Dichtheitsprüfung bei Trinkwasserleitungen', '2.2 Blechprofile herstellen', 'Arbeits- und Montage-Technik für Lüftungsanlagenbau...', 'Handlungskompetenzen (Produktion)', 'Handlungskompetenzen (Montage)', and 'Montagetechnik für Lüftungsanlagenbau...'. The 'Handlungskompetenzen Sanitärinstallateur/in EFZ' card is also circled in red.

Es öffnet sich das Buch mit allen Handlungskompetenzen. Rechts vom Buch wird eine Menüliste sichtbar. Im Ordner «Medienbibliothek» finden Sie die Praxisaufträge und weitere Unterlagen.

The screenshot shows the 'Medienbibliothek' (Media Library) interface. At the top, there is a search bar labeled 'Suchwort'. Below the search bar, a list of folders is displayed. The folder 'Praxisaufträge' is circled in red. Other folders include 'Lernaufträge', 'Lern- und Bildungsbericht', 'Selbst- und Fremdeinschätzung', and 'ÜK-Unterlagen'. The 'Praxisaufträge' folder is highlighted in blue.

The screenshot shows the right-hand navigation menu. The menu items are: 'Suche', 'Inhaltsverzeichnis', 'Seitenübersicht', 'Annotationen', 'Medienbibliothek', 'Lesezeichen', 'Textauswahl', and 'Zeichenwerkzeuge'. The 'Medienbibliothek' option is circled in red.

## Bildungsplan, Lernmedienkonzept und Praxisaufträgen der Handwerksberufe Sanitärinstallateur/in EFZ, Heizungsinstallateur/in EFZ und Spengler/in EFZ

Mit der Revision der handwerklichen EFZ-Berufe ist der **Bildungsplan** nach

**Handlungskompetenzbereichen** (z.B. Nr. 1 Planen der Arbeiten) und **Handlungskompetenzen** (z.B. HK 1.1. Einfache Installationspläne erstellen) aufgebaut worden.

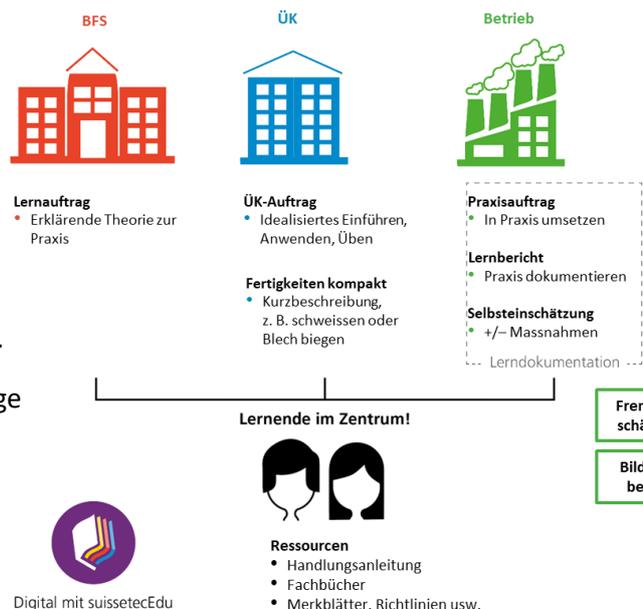
Handlungskompetenzbereiche	Handlungskompetenzen						
	1	2	3	4	5	6	7
1 (a) Planen der Arbeiten	Einfache Installationspläne erstellen	Arbeitsablauf bestimmen und Arbeiten auf der Baustelle absprechen	Werkstattplan erstellen	Detailplan erstellen	Vorwand planen	Arbeitsplatz einrichten und sichern	Werkzeuge und Maschinen unterhalten
2 (b) Installieren von Versorgungsleitungen Trinkwasser	Trinkwasserleitungen demonstrieren	Trinkwasserleitungen vorfabrizieren	Trinkwasserleitungen montieren	Dichtheitsprüfung bei Trinkwasserleitungen durchführen	Trinkwasserleitungen, Formstücke und Armaturen dämmen	Trinkwasserleitungen in Betrieb nehmen	
3 (c) Installieren von Versorgungsleitungen Erdgas	Erdgasleitungen demonstrieren	Erdgasleitungen vorfabrizieren	Erdgasleitungen montieren	Druckprüfung bei Erdgasleitungen durchführen	Erdgasleitungen in Betrieb nehmen		
4 (d) Installieren von Entsorgungsleitungen	Entsorgungsleitungen demonstrieren	Entsorgungsleitungen vorfabrizieren	Entsorgungsleitungen montieren	Dichtheitsprüfung bei erdverlegten Entsorgungsleitungen durchführen	Entsorgungsleitungen dämmen		
5 (e) Installieren von Vorwandssystemen	Vorwände vorfabrizieren	Vorwände montieren					
6 (f) Montieren von sanitären Anlagen und Apparaten	Apparate, Entnahme-armaturen und Garnituren demonstrieren	Apparate, Entnahme-armaturen und Garnituren montieren	Ver- und Entsorgungs-apparate montieren	Solaranlagen montieren	Kleinlüftungsanlagen montieren	Wartungsarbeiten ausführen	Servicearbeiten ausführen
7 (g) Durchführen von Abschlussarbeiten	Abfälle trennen und entsorgen	Rapporte erstellen	Installation kontrollieren und Montageunterlagen aktualisieren	Der Kundin oder dem Kunden das Werk übergeben			

Für jeden Beruf gibt es ein identisch aufgebautes **Lernmedienkonzept**.

Jede Handlungskompetenz hat:

- einen **Lernauftrag** (gilt für die Berufsfachschule)
- einen **ÜK-Auftrag** (gilt für den ÜK).
- einen **Praxisauftrag** (gilt für den Betrieb).

Auf **suissetecEDU** sind die erwähnten Aufträge zu finden sowie ein leerer **Lern-** und **Bildungsbericht** sowie die Vorlage **Fremd-** und **Selbsteinschätzungen** pro Semester.



Im **Bildungsplan** gibt es für jeden Beruf eine **Lernortkooperations-Tabelle** (LOK-Tabelle). In dieser Tabelle ist definiert, wann die entsprechende Handlungskompetenz eingeführt wird und bis wann sie selbständig durch den Lernenden ausgeführt werden soll - aufgeteilt nach den Lernorten Berufsfachschule, Betrieb und überbetrieblicher Kurs. Es hat sich gezeigt, dass sinnvollerweise für jeden Lernenden ein Ausbildungsplan erstellt wird, basierend auf der LOK-Tabelle.

## Anhang 3: Lernortkooperation – Zeitlicher Ablauf der Ausbildung an den drei Lernorten

Sanitärinstallateurin EFZ / Sanitärinstallateur EFZ	1. Sem.			2. Sem.			3. Sem.			4. Sem.			5. Sem.			6. Sem.			7. Sem.			8. Sem.		
	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb
<b>1. Planen der Arbeiten</b>																								
1.1 Einfache Installationspläne erstellen	G									G	E	G/V		V				Vn	S	Vn				
1.2 Arbeitslauf bestimmen und Arbeiten auf der Baustelle absprechen				G								V	E	V				Vn					S	
1.3 Werkstattplan erstellen	G		E	G/V				G/V			G/V	V		S	V			Vn					Vn	
1.4 Detailplan erstellen								G			E	G/V		V				Vn					S	
1.5 Vorwand planen										G	E	V						Vn					Vn	
1.6 Arbeitsplatz einrichten und sichern	G/V		E			S											S	V						
1.7 Werkzeuge und Maschinen unterhalten	G/V		E									S												
<b>2. Installieren von Versorgungsleitungen Trinkwasser</b>																								
2.1 Trinkwasserleitungen demontieren	G		E						S															
2.2 Trinkwasserleitungen vorfabrizieren	G/V		E	G/V				V			S							Vn						
2.3 Trinkwasserleitungen montieren	G/V		E	G/V				V					S					Vn						
2.4 Dichtheitsprüfung bei Trinkwasserleitungen durchführen								G/V	E									S					Vn	
2.5 Trinkwasserleitungen, Formstücke und Armaturen dämmen								E	G/V					S									Vn	
2.6 Trinkwasserleitungen in Betrieb nehmen								G/V									S	Vn						
<b>3. Installieren von Versorgungsleitungen Erdgas</b>																								
3.1 Erdgasleitungen demontieren										G	E	V					S							
3.2 Erdgasleitungen vorfabrizieren										G/V	E						S						Vn	
3.3 Erdgasleitungen montieren										G/V	E	G/V					S						Vn	
3.4 Druckprüfung bei Erdgasleitungen durchführen										G/V			E								S		Vn	
3.5 Erdgasleitungen in Betrieb nehmen												G/V					E						Vn	
<b>4. Installieren von Entsorgungsleitungen</b>																								
4.1 Entsorgungsleitungen demontieren				E					S															
4.2 Entsorgungsleitungen vorfabrizieren	G/V		E	V													S						Vn	
4.3 Entsorgungsleitungen montieren	G/V		E	G/V					V			V					S						Vn	
4.4 Dichtheitsprüfung bei erdverlegten Entsorgungsleitungen durchführen				G/V														E					Vn	
4.5 Entsorgungsleitungen dämmen				G/V		E											S						Vn	
<b>5. Installieren von Vorwandssystemen</b>																								
5.1 Vorwände vorfabrizieren								G/V	E								S						Vn	
5.2 Vorwände montieren								G/V	E												S		Vn	

**Berufsfachschule:**  
**G** = Grundlagen  
**V** = Vertiefung  
**Vn** = Vernetzung

**Überbetriebliche Kurse:**  
 ÜK 1: 8 Tage (1. Semester)  
 ÜK 2: 1 Tag (PSAgA; 1. Semester)  
 ÜK 3: 8 Tage (2. Semester)  
 ÜK 4: 8 Tage (3., evtl. 4. Semester)  
 ÜK 5: 8 Tage (5. Semester)  
 ÜK 6: 8 Tage (6. Semester)  
 ÜK 7: 4 Tage (7. Semester)  
 ÜK 8: 4 Tage (7. Semester)

**Betrieb:**  
**E** = Die Lernenden werden durch den Ausbilder in die HK Schritt für Schritt eingeführt (vorzeigen, üben).  
**S** = Die Lernenden können bis am Ende des Semesters die HK selbständig ausführen

### Relevanz der Praxisaufträge

Das Arbeitsbuch ist durch die Praxisaufträge abgelöst worden.

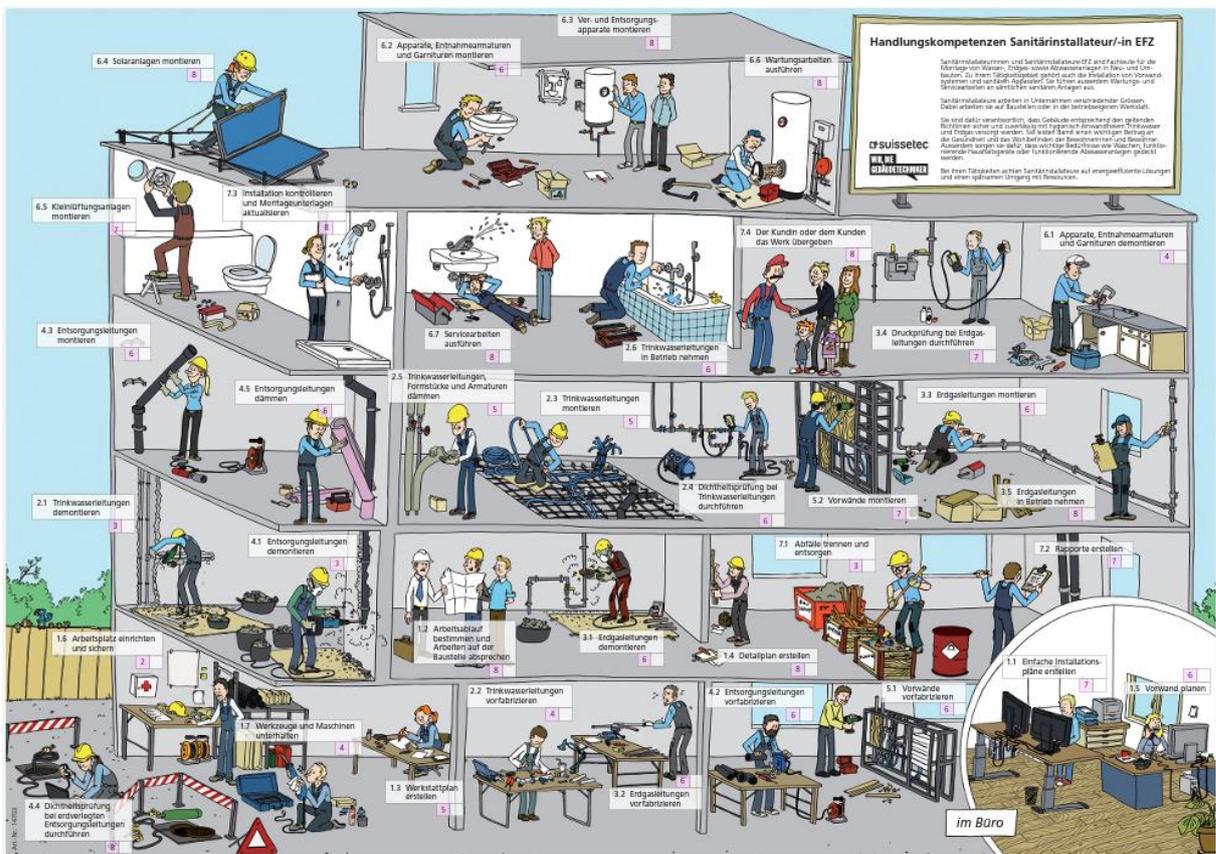
Nach jedem Praxisauftrag füllt der Lernende einen Lernbericht aus. Der Berufsbildner kontrolliert und bespricht den Lernbericht mit seinem Lernenden und unterschreibt diesen. So hat er die Übersicht über die erledigten und nicht erledigten Praxisaufträge.

Im halbjährlichen Bildungsbericht fließen die Informationen aus den Lernberichten ein.

Darüber hinaus dienen die Praxisaufträge als Basis für das Fachgespräch im QV. Alle Lernberichte zu den Praxisaufträgen sind am ersten Prüfungstag abzugeben (siehe weitere Informationen in den Ausführungsbestimmungen - zu finden auf [www.suissetec.ch](http://www.suissetec.ch) / Bildung / Berufliche Grundbildung / entsprechender Beruf).

Für den Lernenden ist es vielleicht noch «cool», wenn er sein eigenes farbiges A3-**Werkstattplakat** ausdruckt. Somit kann er den Überblick seiner Handlungskompetenzen behalten. Das A3-Werkstattplakat steht auf der Webseite im entsprechenden Beruf zum kostenlosen Download bereit.

# WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER



Das Werkstattplakat ist für jeden Beruf erhältlich. Beispielhaft sehen Sie hier das Werkstattplakat Sanitärinstallateur/-in EFZ.